

Sehr geehrte Damen und Herren,

die gesamtwirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2010 verläuft bisher bemerkenswert positiv. So konnte auch der Vorstand anlässlich der diesjährigen Hauptversammlung berichten, dass die Rahmenbedingungen für GBK im Jahr 2010 bislang besser als im Vorjahr sind. Für diese Einschätzung spricht auch die aktuelle Entwicklung vieler Portfoliounternehmen, bei denen oft wieder Wachstum erkennbar ist, wenn auch auf unterschiedlich hohem Niveau. Gleichwohl dürften die positiven Signale nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Entwicklung fragil und der Weg bis zum Vorkrisenniveau noch weit ist.

### **Hauptversammlung am 15. Juni 2010**

Anlässlich der Hauptversammlung hatten sich Vertreter von rund 50 Prozent des Grundkapitals in der Handelskammer Hamburg eingefunden. Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Abwicklung der Formalitäten berichtete der Vorstand über die Entwicklung der GBK im Geschäftsjahr 2009.

Dabei führte er aus, dass die Geschäftsentwicklung Ausdruck der stärksten Rezession in der Nachkriegsgeschichte Deutschlands sei, was sich naturgemäß auch auf die Wertansätze im Portfolio der GBK niederschläge. Der Jahresüberschuss in Höhe von T€ 140 nach T€ 2.339 im Vorjahr spiegele dies deutlich wider. Das schwierige Umfeld werde aber auch im Investitionsverhalten der GBK sichtbar. Die aus Gründen der Vorsicht ausschließlich in das eigene Portfolio getätigten Investitionen samt der ergriffenen Maßnahmen zielten zum einen auf die Absicherung und Steigerung der Unternehmenswerte ab. Daneben hätten die Investitionen aber auch Wachstumscharakter oder die Übernahme der Anteile von Mitgesellschaftern zum Ziel gehabt, wie der Vorstand anhand ausgewählter

Beispiele aufzeigte. Dabei stellte er heraus, dass die Lenker der Portfoliounternehmen ihre Unternehmen ganz überwiegend erfolgreich durch die Krise manövriert hätten und zeigte großes Vertrauen, dass sie dieses auch künftig tun würden. Eine solide Bilanz, eine gute Liquiditätsausstattung und stille Reserven bei der GBK in Verbindung mit einer verbesserten Prognosezuverlässigkeit der künftigen Geschäftsentwicklung und dem nach der Krise erhöhten Finanzierungsbedarf bei den mittelständischen Zielunternehmen führten dazu, dass beim Blick nach vorne Zuversicht durchaus angebracht sei, schloss der Vorstand seine Ausführungen.

### **Hohe Zustimmung zu Beschlüssen der Verwaltung**

In der sich anschließenden Generaldebatte ging der Vorstand ausführlich auf die Fragen der Aktionäre und Aktionärsvertreter zu Themen wie dem Jahresabschluss, dem Portfolio, dem Geschäftsbesorgungsvertrag sowie der Zusammenarbeit mit der HANNOVER Finanz, dem Inneren Wert und der Kursentwicklung der GBK Aktie ein. Nach vollständiger Beantwortung aller Fragen schloss sich die Hauptversammlung bei den Abstimmungen den Vorschlägen der Verwaltung mit breiter Mehrheit an. Die Beschlüsse ergaben im einzelnen die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 10 Cent, die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat, die Wahl von Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 sowie die Zustimmung zu diversen Satzungsänderungen, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder aus redaktionellen Gründen erforderlich waren.

### **Bericht über ausgewählte Beteiligungen**

Im letzten Aktionärsbrief hatten wir über den Abschluss der Kaufverträge bei unserer neuen Beteiligung FAIST

ChemTec GmbH informiert. Im zweiten Quartal wurde nun der formale Zustimmungsvorbehalt der Transaktion durch die Kartellbehörden aufgehoben, so dass wir mit 3,9 Prozent mittelbar an dem Unternehmen beteiligt sind. FAIST erwirtschaftete im letzten Geschäftsjahr rund € 100 Mio. Umsatz und ist nachhaltig profitabel. Auch die aktuelle Entwicklung verläuft sehr positiv, zumal die Gesellschaft in hohem Maße von der wiedererstarkten Automobilindustrie profitiert.

Weitere neue Beteiligungen sind derzeit nicht zu vermelden. Allerdings gibt es Erfreuliches aus dem Portfolio zu berichten, so von unserer Beteiligung Keymile International GmbH aus Wien. GBK ist seit 2007 mittelbar mit 5 Prozent an dem Hersteller von Datenübertragungssystemen für den Zugang zu Telekommunikationsnetzen beteiligt. Keymile erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2008/09 Umsätze von rund 100 Millionen Euro bei hoher Profitabilität.

Nachdem der Markt für Telekommunikationszulieferer im letzten Jahr massiv einbrach, machte sich Keymile diese Entwicklung zu Nutze und übernahm mit der Astra Networks GmbH einen Produzenten eines Konkurrenzprodukts. Für Keymile bedeutet dieser Schritt eine Verbreiterung des Produktportfolios und des technologischen Know-hows sowie Zugang zu neuen Kundensegmenten. Das Beispiel zeigt, dass unsere Portfoliounternehmen das rezessive Umfeld dahingehend ausnutzen können, indem sie aktiv Konsolidierungschancen ergreifen und ihr Kerngeschäft weiter ausbauen.

Eine ähnliche Situation nutzte unser Portfoliounternehmen Parte GmbH, an dem GBK seit 2006 mit 3,2 Prozent beteiligt ist. Der Betreiber von Seniorenwohn- und -pflegeheimen und Anbieter ambulanter Pflegedienstleistungen konnte mit der Übernahme eines Wettbewerbers sieben neue Standorte in das

eigene Betreuungsnetz übernehmen und die Anzahl der Pflegehäuser auf insgesamt 20 ausbauen. Wir setzen mit dem Investment in den Bereich der Seniorenpflege auf ein Unternehmen in einem stark wachsenden Marktsegment.

### **Anstieg des Aktienkurses nach Dividendenzahlung**

Der Kurs der GBK-Aktie hat sich im Nachgang zur Hauptversammlung in einem sich aufhellenden Umfeld erfreulich entwickelt. Nach 4,95 Euro am Tag der Hauptversammlung zog er trotz Dividendenabschlags von 10 Cent weiter an und notiert seit einigen Tagen bei rund 5,20 Euro. Aussagen über die GBK als „grundsolide, erfolgreich und aktionärsfreundlich“ im Nachgang der Hauptversammlung - wie von GSC Research vorgenommen - dürften zu dieser Kursentwicklung beigetragen haben. Aber auch die in der Hauptversammlung getroffene Einschätzung des Vorstands, dass in Zeiten, in denen die Sorge vor der Inflation mit einer verstärkten Zuwendung zu Sachwerten einhergeht und eine Investition in GBK-Aktien daher einmal mehr eine wertorientierte Kapitalanlage sei, wird ihren Niederschlag gefunden haben.

### **Hauptversammlung 2011**

Als Termin für die nächste Hauptversammlung merken Sie sich bitte Donnerstag, den 16. Juni 2011 vor. Die Einladungen gehen Ihnen mit separater Post zu.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir einen sonnigen Sommer und eine schöne Ferienzeit.

Der Vorstand